

Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Betriebsanleitung beachten

Die Betriebsanleitung ist Teil des Produkts und ein wichtiger Baustein im Sicherheitskonzept.

- Betriebsanleitung lesen und befolgen.
- Betriebsanleitung stets für Produkt verfügbar halten.
- Betriebsanleitung an alle nachfolgenden Verwender des Produkts weitergeben.

EG-Konformitätserklärung

Der Hersteller Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG, 8201 Schaffhausen (Schweiz) erklärt, dass die Kugelhähne des Typs 542 gemäss der harmonisierten Bauart-Norm DIN EN ISO 16135:2006 druckhaltende Ausrüstungsteile im Sinne der EG-Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU sind und solchen Anforderungen dieser Richtlinie entsprechen, die für Armaturen zutreffen. Das CE-Zeichen an der Armatur zeigt diese Übereinstimmung an (nach Druckgeräterichtlinie dürfen nur Armaturen grösser DN 25 mit CE gekennzeichnet werden). Die Inbetriebnahme dieser Kugelhähne ist so lange untersagt, bis die Konformität der Gesamtanlage, in die die Kugelhähne eingebaut sind, mit einer der genannten EG-Richtlinien erklärt ist. Änderungen an den Kugelhähnen, die Auswirkungen auf die angegebenen technischen Daten und den bestimmungsgemässen Gebrauch haben, machen diese Konformitätserklärung ungültig. Zusätzliche Informationen können den «GF Planungsgrundlagen» entnommen werden.

Schaffhausen, den 01.05.2019

Bastian Lübke

Head of Global R&D *B. Lübke*
 Georg Fischer Piping Systems Ltd. CH-8201 Schaffhausen (Switzerland)
 Phone +41(0)52 631 30 26 / info.ps@georgfischer.com / www.gfps.com

700278102 / MA_00016 / 3a (05.19)

© Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG
 CH-8201 Schaffhausen/Schweiz, 2019
 Printed in Switzerland

+GF+

WARNUNG!

Sachschaden bei Verwendung des Kugelhahns als Endarmatur!

Wird der Kugelhahn ohne Überwurfmutter und Anschlusssteilen an der geschlossenen und der offenen Seite betrieben, kann es zum Defekt des Kugelhahns kommen.

- Sicherstellen, dass der Kugelhahn ausschliesslich mit beiden Anschlusssteilen und Überwurfmutter betrieben wird.

WARNUNG!

Der Kugelhahn Typ 542 hat produktspezifische Einbaumasse, Anschlüsse und Überwurfmutter!

Schäden des Rohrleitungssystems durch Verwendung anderer Bauteile und Einbaumasse (als für Typ 542 vorgesehen).

- Einbaumasse und -zeichnungen in den technischen Dokumentationen mit den vorliegenden Bauteilen abgleichen.

WARNUNG!

Materialbeschädigung durch zu festes Anziehen!

Materialbeschädigung der Überwurfmutter oder Gewindebeschädigung durch Einsatz von Zangen oder vergleichbaren Hilfsmitteln durch zu starke Anzugskräfte.

- Überwurfmuttern handfest, ohne Einsatz von Hilfswerkzeug, anziehen.

ACHTUNG!

Kräfte durch Wärmeausdehnung!

Wird bei Temperaturwechseln die Wärmeausdehnung verhindert, treten Längs- bzw. Biegekräfte auf.

- Um die Funktionsweise der Armatur nicht zu beeinträchtigen:
- Sicherstellen, dass Kräfte durch geeignete Festpunkte vor bzw. hinter Armatur aufgenommen werden.

7. Inbetriebnahme

- Kontrollieren, ob alle Ventile in erforderlicher Offen- oder Geschlossenstellung sind.

- Leitungssysteme füllen und vollständig entlüften.
- Komponente mit niedrigstem PN bestimmt den maximal zulässigen Prüfdruck im Leitungsschnitt.

- Während der Druckprobe Armaturen und Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.

VORSICHT!

Maximal zulässiger Prüfdruck!

Für die Druckprobe von Kugelhähnen in Offenstellung gelten dieselben Anweisungen wie für die Rohrleitungen (max. 1.5 x PN), jedoch darf der Prüfdruck in Geschlossenstellung max. 1.1 x PN nicht überschreiten.

- Detaillierte Informationen, siehe GF Planungsgrundlagen.

- Nach erfolgreicher Dichtheitsprüfung: Prüfmedium entfernen.
- Ergebnisse protokollieren.

8. Demontage

WARNUNG! Verletzungsgefahr durch unkontrolliertes Ausweichen des Mediums!

Wurde der Druck nicht vollständig abgebaut, kann das Medium unkontrolliert entweichen. Je nach Art des Mediums besteht Verletzungsgefahr.

- Druck in der Rohrleitung vor dem Ausbau vollständig abbauen.
- Bei gesundheitsschädlichen, brennbaren oder explosiven Medien Rohrleitung vor dem Ausbau vollständig entleeren und spülen. Dabei mögliche Rückstände beachten.
- Ein sicheres Auffangen des Mediums durch entsprechende Massnahmen gewährleisten (z.B. Anschluss eines Auffangbehälters).
- Den ausgebauten Kugelhahn halb öffnen (45° Stellung) und in senkrechter Lage leerlaufen lassen. Medium dabei auffangen.
- Der Kugelhahn soll nach dem Ausbau sicher gelagert werden.

9. Wartung

Kugelhähne benötigen im Normalbetrieb keine Wartung. Dennoch müssen die folgenden Massnahmen beachtet werden:

- Periodische Prüfung, dass nach aussen kein Medium austritt.
- Kugelhähne, die andauernd in der gleichen Stellung sind, sind 1-2x pro Jahr zu betätigen, um ihre Funktionstätigkeit zu prüfen.
- Empfehlung beim Einsatz von aggressiven Medien: Kugelhahn periodisch (abhängig von der Aggressivität des Mediums sowie Auslastung der Ware) durch Lösen der Überwurfmuttern aus der Leitung entfernen und das Innere auf Schäden überprüfen.

VORSICHT!

Materialschaden und/oder Verletzungsgefahr!

Bei einem Austausch dürfen ausschliesslich die für die Armatur vorgesehenen Original-Ersatzteile von GF Piping Systems verwendet werden.

- Ersatzteile mit den Angaben auf dem Typenschild bestellen.
- Dichtungen mit GF-spezifiziertem Schmiermittel schmieren.
- Keine Schmiermittel auf Mineralölbasis oder Vaseline (Petrolatum) verwenden.
- Alle Dichtungen (Material z.B. EPDM, FKM) sind organische Werkstoffe. Sie reagieren auf Umwelteinflüsse und müssen daher in ihrer Originalverpackung möglichst kühl, trocken und dunkel gelagert werden.
- Dichtungen vor dem Einbau auf mögliche Alterungsschäden wie Anrisse und Verhärtungen prüfen.
- Keine defekten Ersatzteile verwenden.

Instruction Manual

Ball Valve Type 542, manual



1. Intended Use

The ball valve type 542 is intended exclusively for shutting off and conducting allowed media within the allowable pressure and temperature range or for controlling flow in the piping systems into which it has been installed. The maximum service life is 25 years.

2. Regarding this document

2.1 Related documents

- GF planning fundamentals industry
- This document can be obtained from the GF Piping Systems representation or at www.gfps.com.

2.2 Abbreviations

PN	Pressure Nominate
DN	Dimension

2.3 Safety Instructions and Warnings

! DANGER!

Imminent danger!

Non-observance may result in major injuries or death

! WARNING!

Possible danger!

Non-observance may result in major injuries.

! CAUTION!

Dangerous situation!

Non-observance may result in minor injuries.

! ATTENTION!

Dangerous situation!

Non-observance may result in material losses.

3. Safety and responsibility

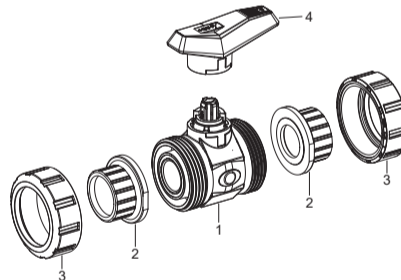
The safety instructions for the ball valve are usually the same as for the piping system they are installed in.

- Products may only be used for its intended purpose, see intended purpose.
- Never use a damaged or defective product. Immediately sort out damaged or defective product.
- Make sure that the piping system has been installed professionally and serviced regularly.
- Products and equipment shall only be installed by persons who have the required training, knowledge or experience.
- Regularly train personnel in all relevant questions regarding locally applicable regulations regarding safety at work, environmental protection especially for pressurised pipes.

4. Transport and storage

- Transport and/or store product in unopened original packaging.
- Protect product from dust, dirt, dampness as well as thermal and UV radiation.
- Make sure that the product has not been damaged neither by mechanical nor thermal influences.
- Store product in open lever position (delivery condition).
- Check product for general transport damages prior to the installation.

5. Design



Pos.	Description	Pos.	Description
1	Central part	4a	Standard lever red with PTFE seal
2	Connecting part	4b	Standard lever blue with PE seal
3	Union nut		

6. Installation

- Remove the ball valve from its original packaging immediately before installation.
- Make a function test: close the ball valve by hand and open it again. Ball valves which do not function properly must not be installed.
- Install the ball valve always into the system in the opened position.
- Make sure that pressure rating, type of connection and dimensions correspond to the operating conditions.
- Make sure that the ball valve is aligned with the pipe so that the valve is kept free of mechanical stress.
- Install ball valve, see figures a - d.
- Adhere specific jointing instructions for solvent cementing, fusion and screw connection methods, see operating manuals of the fusion machines or the cementing instructions of the adhesive manufacturer.
- Join the connecting parts with the pipe ends according to materials and types (fusion, cementing, screwing, flanges).
- The tightening torque of the flange screws and other useful information, see GF Planning Fundamentals.

Our General Terms of Sale apply.

Observe instruction manual

The instruction manual is part of the product and an important module of the safety concept.

- Read and observe instruction manual.
- Always keep instruction manual available at the product.
- Pass instruction manual to following users of the product.

EC declaration of conformity

The manufacturer, Georg Fischer Piping Systems Ltd, CH-8201 Schaffhausen (Switzerland) declares, in accordance with the harmonized DIN EN ISO 16135:2006 that the ball valves type 542 are pressure-bearing components in the sense of the EC Directive 2014/68/EU concerning pressure equipment and that they meet the requirements pertaining to valves as states in this directive.

The CE-emblem on the valve refers to this accordance [as per the directive on pressure equipment, only valves larger than DN 25 can be labeled with CE]. Operation of these ball valves is prohibited until conformity of the entire system into which the ball valves have been installed is established according to one of the above mentioned EC-Directives.

Modifications on the ball valves which have an effect on the given technical specifications and the intended use render this declaration of conformity null and void. Additional information is contained in the «GF Planning Fundamentals».

Schaffhausen, 01.05.2019

Bastian Lübke

Head of Global R&D *B. Lübke*
 Georg Fischer Piping Systems Ltd. CH-8201 Schaffhausen (Switzerland)
 Phone +41(0)52 631 30 26 / info.ps@georgfischer.com / www.gfps.com

+GF+

! WARNING!

Damage to property when using the ball valve as end of line!

If the ball valve is operated without union nuts and connecting parts at the closed and the opened side, there can be malfunction of the valve.

- Make sure the valve is operated with both union nuts and connecting parts.

! WARNING!

The installation dimensions, connections and union nuts of the ball valve type 542 are product specific!

Use of components and installation dimensions other than those prescribed for type 542 can cause damage to the piping system.

- Compare the installation dimensions and specifications in the technical documentation with those of the components at hand.

! WARNING!

Material damage due to excessive tightening!

Material damage of the union nut or the thread due to tools, such as pliers or if they are tightened too strong.

- Tighten the union nuts only handtight without the use of additional tools.

! ATTENTION!

Forces due to thermal expansion!

In piping systems with temperature fluctuations, bending and longitudinal forces can occur if heat expansion is hindered.

- In order as not to impair the functioning of the valve:
- Forces must be absorbed by implementing suitable fixed points in front of or behind the valve.

7. Commissioning

- Check whether all valves are in the required open or closed position.
- Fill and completely vent piping systems.
- The component with the lowest PN determines the maximum allowed test pressure in the performance section.
- During the pressure test, check valves and connections for leaks.

! CAUTION!

Maximum permissible test pressure!

For the pressure test of ball valves in the open position, the same instructions apply as for the pipelines (max. 1.5 x PN), but the test pressure in the closed position must not exceed max. 1.1 x PN.

- For detailed information, please refer to the GF Planning Fundamentals.

- After the leak test: remove the test medium.
- Record result.

8. Disassembly

! WARNING!

Risk of injury due to uncontrolled evasion of the medium!

If the pressure was not relieved completely, the medium can evade uncontrolled. Depending on the type of medium, risk of injury may exist.

- Completely relieve pressure in the pipes prior to dismounting.
- Completely empty and rinse pipe prior to dismounting in connection with harmful, flammable, or explosive media. Pay attention to potential residues.
- Provide for safe collection of the medium by implementing appropriate actions (e.g. connection of a collection container).
- Partially open the dismounted ball valve (45° position) and let drain in vertical position.
- After dismounting, the ball valve should be stored in a safe place.

9. Maintenance

Ball valves require no maintenance under normal operating conditions. However, following measures should be noted:

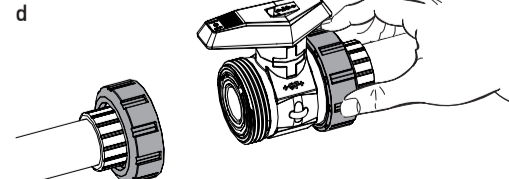
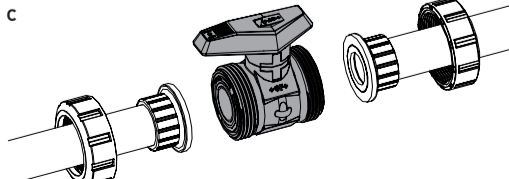
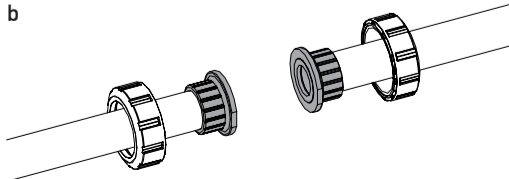
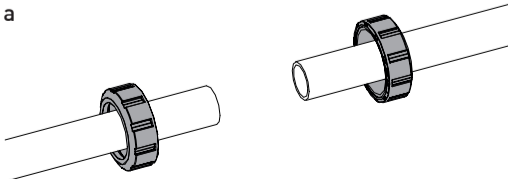
- Periodic inspection to make sure that no medium is leaking is sufficient.
- Make a function test for ball valves which are kept permanently in the same position 1-2 x a year to check serviceability.
- Recommendation when using aggressive media: periodically (depending on the aggressiveness of the medium as well as the utilization of the goods) remove the ball valve from the line by loosening the union nuts and check the inside for damage.

! CAUTION!

Material damage and/or risk of injury!

Only original Georg Fischer spare parts designed specifically for this valve may be used for replacement purposes.

- Note all the details given on the type plate when ordering spare parts.
- Lubricate seals with GF-specified lubricant.
- Never use petroleum-based greases or Vaseline (Petrolatum).
- All the seals (made of e.g. EPDM, FKM) are organic materials which react to environmental influences. They must therefore be kept in their original packaging, and stored cool, dry and dark.
- The seals should be checked for damages from aging, such as fissures and hardening, before mounting.
- Do not use defective spare parts.



Nos Conditions générales de vente sont d'application.

Respecter le mode d'emploi

Le mode d'emploi fait partie intégrante du produit et est un élément important du concept de sécurité.

- Lire et respecter le mode d'emploi.
- Toujours conserver le mode d'emploi avec le produit.
- Transmettre de mode d'emploi à tous les utilisateurs ultérieurs du produit.

Déclaration CE de conformité

Le fabricant Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG, 8201 Schaffhausen (Suisse) déclare que le robinet à biseau sphérique modèle 542 est un produit conforme à la norme de construction harmonisée DIN EN ISO 16135:2006 Dispositifs d'équipements sous pression selon la directive 2014/68/UE relative aux équipements sous pression et répond aux exigences de cette directive qui s'appliquent aux robinets. Le marquage CE qui se trouve sur le robinet indique cette conformité (selon la directive sur les équipements sous pression, seuls les robinets d'une DN supérieure à 25 peuvent porter le marquage CE). La mise en service de ce robinet est interdite tant que la conformité de l'installation complète dans laquelle le robinet est monté aux directives CE mentionnées n'est pas attestée. Toute modification aux robinets de nature à remettre en question les données techniques et l'usage conforme indiqués invalide la présente déclaration de conformité. Des informations supplémentaires figurent dans les « Bases de planification GF ».

Schaffhausen, le 01.05.2019

Bastian Lübke

Head of Global R&D

Georg Fischer Piping Systems Ltd. CH-8201 Schaffhausen (Switzerland)
Phone +41(0)52 631 30 26 / info.psi@georgfischer.com / www.gfps.com

Mode d'emploi

Robinet à bille Type 542, à actionnement manuel

**1. Utilisation conforme**

Le robinet à bille type 542 est exclusivement destiné, après son installation dans un système de tuyauterie, à bloquer, à diriger ou à régler le débit des fluides qualifiés dans la limite des températures et des pressions admissibles. La durée de vie maximale est de 25 ans.

2. À propos de ce document**2.1 Documents applicables**

• Bases de planification pour l'industrie GF
Ce document est disponible auprès d'un représentant de GF Piping Systems ou sur www.gfps.com.

2.2 Abréviations

PN	Pression nominale
DN	Dimension

2.3 Instructions de sécurité et avertissements**DANGER!****Menace de danger imminente!**

En cas de non-respect, vous risquez la mort ou de graves blessures.

AVERTISSEMENT!**Menace de danger potentielle!**

En cas de non-respect, vous risquez des graves blessures.

PRUDENCE!**Situation dangereuse!**

En cas de non-respect, vous risquez des légères blessures.

ATTENTION!**Situation dangereuse!**

En cas de non-respect, il existe un risque de dégâts matériels.

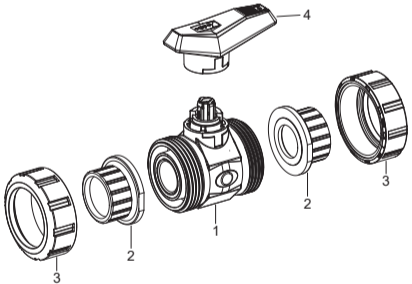
3. Sécurité et responsabilité

Les mêmes dispositions de sécurité s'appliquent généralement aux robinets à bille ainsi qu'au système de tuyauterie dans lequel ils sont intégrés.

- Utiliser le produit conformément aux dispositions uniquement, voir Utilisation conforme
- Ne pas utiliser un produit s'il est endommagé ou défectueux. Remplacer immédiatement tout produit endommagé ou défectueux.
- S'assurer que le système de tuyauterie est posé correctement et qu'il est contrôlé régulièrement.
- Les produits et accessoires doivent uniquement être montés par des personnes qui disposent d'une formation, de connaissances ou d'une expérience nécessaire.
- Informer régulièrement le personnel de toutes les questions relatives aux dispositions locales applicables en matière de sécurité du travail et de protection de l'environnement, notamment pour les canalisations sous pression.

4. Transport et stockage

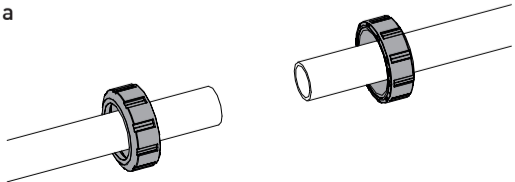
- Transporter et stocker le produit dans son emballage d'origine non ouvert.
- Protéger le produit des agressions physiques telles que la lumière, la poussière, la chaleur, l'humidité et les rayonnements UV.
- Le produit et ses composants ne doivent pas être détériorés par des influences thermiques ou mécaniques.
- Stocker le produit avec le levier en position ouverte (état de livraison).
- Contrôler le produit avant son installation afin de détecter d'éventuels dégâts généraux consécutif au transport.

5. Structure

Pos.	Description	Pos.	Description
1	Pièce centrale	4a	Levier standard rouge avec joint PTFE
2	Raccord	4b	Levier standard bleu avec joint PE
3	Écrou d'accouplement		

6. Installation

- Ne sortir le robinet à bille de son emballage d'origine que peu de temps avant son montage.
- Procéder à un essai de fonctionnement : fermer manuellement le robinet à bille et le ré-ouvrir. Des robinets à bille présentant des défauts de fonctionnements ne doivent pas être installés.
- Lors du montage du robinet à bille dans le système, la bille doit se trouver en position ouverte.
- S'assurer que la classe de pression, le type de raccordement et les dimensions de raccordement correspondent aux conditions d'utilisation.
- S'assurer que le robinet à bille et la conduite sont alignés l'un sur l'autre afin d'éviter toute sollicitation mécanique.
- Monter le robinet à bille, voir figures **a – d**.
- Se conformer aux instructions d'assemblage afférentes aux raccords par soudage, collage ou vissage : voir Instructions d'utilisation et de collage élaborées par les constructeurs et fabricants de machines de soudage et de colles.
- Assembler les raccords avec les extrémités des tuyaux selon matériau et modèle de machine.
- Les bases de planification GF fournissent des renseignements sur les couples de serrage à respecter ainsi que bien d'autres informations.

**AVERTISSEMENT!****Dégâts matériels en cas d'utilisation du robinet à bille en tant que vanne d'extrémité!**

Le robinet à bille risque d'être endommagé s'il est utilisé sans écrous d'accouplement, ni pièces de raccordement sur les côtés fermés et ouvert.

- S'assurer que le robinet à bille n'est utilisé qu'avec les pièces de raccordement et écrous d'origine GF.

AVERTISSEMENT!**Le robinet à bille de type 542 possède des dimensions de montage, des raccords et des écrous d'accouplement spécifiques!**

Dégâts sur le système de tuyauterie dus à l'utilisation de pièces et dimensions de montage différentes (autres que celles prévues pour le type 542).

- Comparer impérativement les dimensions et schémas de montage fournis dans la documentation technique avec les pièces livrées.

AVERTISSEMENT!**Dommages matériels dus à un serrage excessif !**

Le matériau de l'écrou d'accouplement ou le filetage risque d'être endommagé en raison des forces de serrage excessives exercées lors de l'utilisation de pinces ou d'outils d'aide similaires.

- Serrer l'écrou d'accouplement à la main, sans utiliser d'outil d'aide.

ATTENTION!**Forces dues à la dilatation thermique!**

Si la dilatation thermique ne peut avoir lieu en raison de changements de température, des forces linéaires et de flexion apparaissent.

- Pour ne pas altérer le fonctionnement de la vanne:
- S'assurer que les forces sont absorbées par les points fixes situés avant et à après la vanne.

7. Mise en service

- Vérifier si toutes les vannes sont en position ouverte ou fermée.
- Remplir et ventiler complètement les systèmes de tuyauterie.
- Le composant présentant la valeur PN la plus faible dans le système de tuyauterie détermine la pression d'essai maximale autorisée dans la section de conduite.
- Pendant le test de pression, vérifiez l'étanchéité des clapets anti-retour et des raccords.

PRUDENCE!**Pression d'essai maximale admissible !**

Pour la pression d'essai des robinets à bille en position ouverte, les mêmes instructions que pour les tuyauteries (max. 1,5 x PN) s'appliquent, mais la pression d'essai en position fermée ne doit pas dépasser 1,1 x PN au maximum.

- Pour obtenir des informations détaillées, voir bases de planification GF.

- Après avoir effectué avec succès le contrôle d'étanchéité, évacuer le fluide utilisé pour l'essai.
- Consigner les résultats par écrit.

8. Démontage**AVERTISSEMENT!****Risque de blessure dû à une fuite incontrôlée du fluide!**

Si la pression n'a pas été complètement baissée, le fluide risque de s'écouler de manière incontrôlée. Selon la nature du fluide, il existe un risque de blessure.

- Laisser la pression baisser totalement dans la conduite avant de démonter le robinet.
- Dans le cas de fluides toxiques, inflammables ou explosifs, vider et rincer totalement la conduite avant le démontage. Attention aux éventuels résidus.

- Assurer une collecte sécurisée des fluides à l'aide de mesures appropriées (par ex. raccordement d'un récipient collecteur).
- Ouvrir à moitié le robinet à bille démonté (position 45°) et le laisser se vider en le plaçant à la verticale. Collecter le fluide.
- Une fois démonté, le robinet à bille doit être stocké en toute sécurité.

9. Maintenance

Les robinets à bille ne nécessitent aucun entretien dans des conditions de fonctionnement normales. Toutefois, il convient de noter les mesures suivantes :

- Contrôler régulier pour s'assurer de l'absence de fuite du fluide.
- Actionner une à deux fois par an des robinets à bille qui restent longtemps dans la même position, afin de contrôler leur bon fonctionnement.
- Recommandation en cas d'utilisation de fluides agressifs : retirer périodiquement (en fonction de l'agressivité du fluide et de l'utilisation de la marchandise) le robinet à bille de la conduite en desserrant les écrous d'accouplement et vérifier si l'intérieur est endommagé.

PRUDENCE!**Dégâts matériels et/ou risque de blessure!**

Utiliser exclusivement des pièces de rechange d'origine prévues pour la vanne et fournies par GF Piping Systems.

- Commander les pièces de rechange en se référant aux indications figurant sur la plaque signalétique.
- Lubrifier les joints avec un lubrifiant spécifié par GF.
- Ne pas utiliser de lubrifiant à base d'huile minérale ou de vaseline (pétrolatum).
- Tous les joints (matériau par ex. EPDM, FKM) sont fabriqués à partir de matières organiques. Ils réagissent aux influences environnementales et doivent, par conséquent, être stockés dans leur emballage d'origine, dans un endroit frais, sec et sombre.
- Contrôler les joints avant le montage afin de détecter d'éventuels dégâts dus au vieillissement, comme des amorces de fissures et des durcissements.
- Ne pas utiliser de pièce de rechange défectueuse.

Manual de instrucciones

Válvula de bola Tipo 542, accionada manualmente

**1. Uso conforme a su destino**

La válvula de bola del tipo 542 está concebida exclusivamente para cortar, conducir o regular el caudal de los fluidos autorizados dentro de los límites de presión y temperatura permitidos tras su instalación en un sistema de tuberías. El tiempo máximo de funcionamiento es de 25 años.

2. Acerca de este documento**2.1 Documentación complementaria**

• Fundamentos para la planificación industrial de GF
Este documento está disponible en su filial de GF Piping Systems o en www.gfps.com.

2.2 Abreviaturas

PN	Presión nominal
DN	Dimensión

2.3 Indicaciones de advertencia y de seguridad**PELIGRO!****¡Peligro inminente!**

Peligro de muerte o de sufrir lesiones muy graves en caso de inobservancia.

ADVERTENICA!**¡Posible peligro!**

Peligro de sufrir lesiones graves en caso de inobservancia.

PRECAUCIÓN!**¡Situación peligrosa!**

Peligro de sufrir lesiones leves en caso de inobservancia.

ATENCIÓN!**¡Situación peligrosa!**

Peligro de que se produzcan daños materiales en caso de inobservancia.

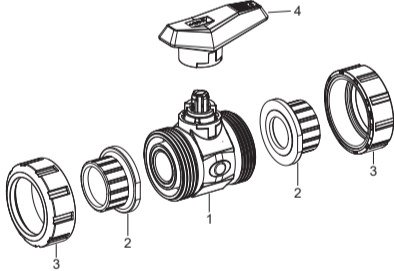
3. Seguridad y responsabilidad

Las válvulas de bola están sujetas en general a las mismas instrucciones de seguridad que el sistema de tuberías en el que estén instaladas.

- Utilizar el producto exclusivamente de forma conforme a su destino.
- No utilizar ningún producto dañado o averiado. Reemplazar de inmediato el producto dañado o averiado.
- Asegurarse de que el sistema de tuberías se instala por un profesional y se inspecciona con regularidad.
- Encomendar el montaje del producto y los accesorios únicamente a personas con la formación, los conocimientos o la experiencia necesarios.
- Informar con regularidad al personal sobre todas las cuestiones relacionadas con la normativa local vigente de seguridad laboral y protección medioambiental, especialmente en lo relativo a tuberías a presión.

4. Transporte y almacenamiento

- Transporte y almacene el producto en el embalaje original cerrado.
- El producto se debe proteger de influencias físicas dañinas como la luz, el polvo, el calor, la humedad y la radiación ultravioleta.
- El producto y sus componentes no deben sufrir daños a consecuencia de influencias mecánicas o térmicas.
- Almacenar el producto con la posición de la maneta abierta (estado de entrega).
- Comprobar que el producto no ha sufrido daños generales durante el transporte antes de instalarlo.

5. Componentes

Pos.	Descripción	Pos.	Descripción
1	Parte central	4a	Maneta estándar rojo con junta de PTFE
2	Pieza de empalme	4b	Maneta estándar azul con junta de PE
3	Tuerca de unión		

6. Instalación

- No sacar la válvula de bola de su embalaje original hasta el momento del montaje.
- Ejecutar una prueba de funcionamiento: cerrar la válvula de bola manualmente y abrirla. Está prohibido montar válvulas de bola que presenten fallos de funcionamiento.
- Montar la válvula de bola en el sistema siempre en posición de bola abierta.
- Cerciorarse de que la clase de presión, el tipo de conexión y las dimensiones de conexión son apropiados para las condiciones de aplicación.
- Cerciórese de que la válvula de bola y la tubería están alineadas para evitar sollicitaciones mecánicas.
- Instale la válvula de bola tal como se muestra en las ilustraciones **a – d**.
- Deben observarse las normativas de unión para uniones encoladas, soldadas o roscadas; véanse las instrucciones de funcionamiento/encolado de las máquinas soldadoras y de los fabricantes de adhesivos.
- Unir las piezas de empalme a los extremos de la tubería en función de su material y su versión.
- Observar los pares de apriete de los tornillos de brida y otras informaciones adicionales indicados en los «Fundamentos para la planificación de GF».

Son válidas nuestras Condiciones Generales de Venta.

Obsérvese el manual de instrucciones

El manual de instrucciones forma parte del producto y es un elemento importante del concepto de seguridad.

- Lea y tenga en cuenta el manual de instrucciones.
- Guarde el manual de instrucciones junto con el producto de manera que esté siempre disponible.
- Entregue el manual de instrucciones en caso de transmitir el producto a otros usuarios.

Declaración CE de conformidad

El fabricante Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG, 8201 Schaffhausen (Suiza) declara que las válvulas de bola tipo 542 cumplen con la norma de construcción armonizada UNE-EN ISO 16135:2007 de piezas de retención según la Directiva CE 2014/68/UE sobre equipos a presión y con los requisitos de la Directiva que se aplican a las griferías. El símbolo CE en la grifería indica esta conformidad (según la Directiva sobre equipos a presión, solo llevarán marcado CE las griferías mayores de DN 25).

La puesta en marcha de las válvulas de bola está terminantemente prohibida hasta que la conformidad de la instalación completa en la que están incorporadas las válvulas de bola esté conforme con una de las Directivas CE mencionadas.

Las modificaciones realizadas en las válvulas de bola que afecten a los datos técnicos indicados y al uso específico anularán esta declaración de conformidad. Encontrará información adicional en el «Bases de planificación de GF».

Schaffhausen, a 01.05.2019

Bastian Lübke

Director de I+D internacional

Georg Fischer Piping Systems Ltd. CH-8201 Schaffhausen (Switzerland)
Phone +41(0)52 631 30 26 / info.psi@georgfischer.com / www.gfps.com

ADVERTENICA!**Daños materiales si se utiliza la válvula de bola como válvula final!**

Si se hace funcionar la válvula de bola sin tuercas de unión ni piezas de empalme en el lado cerrado y el lado abierto, puede averiarse la válvula de bola.

- Cerciorarse de que la válvula de bola se hace funcionar únicamente con las dos piezas de empalme y las dos tuercas de unión.

ADVERTENICA!**La válvula de bola tipo 542 tiene dimensiones de montaje, conexiones y tuercas de unión específicas del producto!**

El uso de otros componentes y dimensiones de montaje (diferentes a los previstos para el tipo 542) puede causar daños en el sistema de tuberías.

- Compruebe que los componentes disponibles se ajustan a las dimensiones y las especificaciones de montaje indicadas en la documentación técnica.

ADVERTENICA!**Daños materiales por apriete excesivo!**

Daños materiales en la tuerca de unión o daños en la rosca si se utilizan pinzas u otras herramientas similares a causa de fuerzas de apriete demasiado intensas.

- Apretar las tuercas de unión manualmente sin utilizar herramientas.

ATENCIÓN!**Fuerzas debidas a la dilatación térmica!**

Si se impide la dilatación térmica en caso de fluctuaciones de temperatura se pueden producir fuerzas longitudinales y de flexión. Para no menoscabar el funcionamiento de la válvula:

- Cerciorarse de que estas fuerzas son absorbidas por puntos de anclaje adecuados situados delante o detrás de la válvula.

7. Puesta en marcha

- Compruebe si todas las válvulas están en la posición abierta o cerrada requerida.
- Llene y ventile completamente los sistemas de tuberías.
- El componente del sistema de tuberías con la PN más baja determina la presión de prueba máxima permitida en la sección de la tubería.
- Durante la prueba de presión, revise las válvulas y conexiones para detectar fugas.

PRECAUCIÓN!**Presión de prueba máxima admisible!**

Para la presión de prueba de las válvulas de bola en posición abierta se aplican las mismas instrucciones que para la tubería (máx. 1,5 x PN), pero la presión de prueba en posición cerrada no debe exceder de máx. 1,1 x PN.

- Para información más detallada puede consultar el «Planificación industrial de GF».

- Tras realizar con éxito la prueba de estanqueidad: retirar el fluido de comprobación.
- Anotar los resultados.

8. Desmontaje**ADVERTENICA!****Peligro de sufrir lesiones debido a una desviación incontrolada del medio!**

Si la presión no se ha cortado por completo, el medio podría desviarse de forma incontrolada.

- En función del tipo de medio, existe peligro de sufrir lesiones.
- Eliminar por completo la presión de la tubería antes de desmontarla.
- En el caso de medios tóxicos, inflamables o explosivos vacíe completamente la tubería y límpiela antes de desmontarla. Fíjese en que no queden residuos.
- Una recogida segura del medio aplicando las medidas correspondientes (p.ej. conexión de un recipiente de recogida).
- Abrir la válvula de bola desmontada hasta la mitad (posición 45°) y dejar que se vacíe completamente en posición vertical. Recoger el medio que salga.
- Desmonte la válvula de bola y guárdela de forma segura.

9. Mantenimiento

Las válvulas de bola no requieren mantenimiento en condiciones normales de funcionamiento. Sin embargo, deben tenerse en cuenta las siguientes medidas:

- Comprobación periódica de que el medio no sale al exterior.
- Las válvulas de bola que están continuamente en la misma posición se deben accionar 1-2 veces al año para comprobar su capacidad de funcionamiento.
- Recomendación al utilizar medios agresivos: periódicamente (dependiendo de la agresividad del medio y de la utilización de la mercancía) retirar la válvula de bola de la tubería aflojando las tuercas de unión y comprobar si hay daños en el interior.

PRECAUCIÓN!**Daños materiales y/o peligro de lesiones!**

En caso de sustitución solo deben utilizarse las piezas de repuesto originales de GF Piping Systems previstas para la válvula.

- Las piezas de repuesto se pueden solicitar con los datos indicados en la placa de características.
- Lubricar las juntas con un lubricante especificado por GF.
- No se deben utilizar nunca lubricantes con una base de aceite mineral o vaselina (petrolato).
- Todas las juntas (material p. ej. EPDM, FKM) son materiales orgánicos que reaccionan a las influencias medioambientales y, por tanto, se deben almacenar en su embalaje original en un lugar fresco, seco y oscuro.
- Compruebe que las juntas no presentan daños de envejecimiento, como fisuras y durezas, antes de montarlas.
- No utilizar repuestos defectuosos.

